



Osterpfarrbrief 2024

Liebe Gemeinde!

Jeden Tag stehen viele Berichte in den Zeitungen, im Fernsehen kann man viele Filmberichte sehen, auf dem Handy kann man über Instagram viele Bilder sehen, aber stimmt das alles, was man dort lesen, sehen und hören kann? Sind das nicht alles oder wenigstens viele davon »Fakes« (fake-news)? Solche können einem ja sogar die besten Freunde zuschicken. Was und wem soll man denn heute noch glauben? Möchten nicht manche oder viele von uns sagen: »Ich glaube nur das, was ich selbst sehen kann und erlebe oder erlebt habe oder anfassen kann!«? - Dann möchte ich gleich fragen: Hast du schon einmal »Wind« anfassen können oder Angst? Hast du schon einmal einen Traum berührt oder hast du schon einmal einen Stern besucht? Viele, viele Dinge kann keiner sehen oder anfassen und trotzdem sind sie da. Wenn Menschen sagen: »Ich glaube nur das, was ich sehen oder anfassen oder beweisen kann«, dann können sie vieles verpassen.

Glauben ist nicht wissen. Wissen ist schon nicht mehr glauben. »Ich glaube nur das, was ich sehen oder anfassen oder man mir beweisen kann!« - Vielleicht hat dies auch der Apostel Thomas gesagt. Denn seine Freunde hatten ihm erzählt: Wir haben Jesus gesehen. Er ist nicht tot, er ist lebendig und war hier bei uns. Er ist von den Toten auferstanden. »Das will ich selbst sehen und erleben. »Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in die Male der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.«

Seine Freunde hätten ihm vielleicht noch so vieles erzählen können, das hätte ihn auch nicht überzeugt.

Vieles, was uns gesagt wird und wir als Filmberichte selbst sehen, müssen wir glauben, weil wir es ja selbst nicht überprüfen können. Aber etwas können, dürfen, müssen wir sogar können: vertrauen, sonst könnten wir nicht leben. Sollten wir nicht darauf vertrauen können, dass das Brot und andere Lebensmittel und das Wasser nicht vergiftet sind, dann müssten wir verhungern. Ob das Thomas damals auch überlegt hat, das glaube ich kaum.

Er wollte handfeste Beweise. Diesen Wunsch hat Jesus ihm erfüllt, als er beim nächsten Mal zu den Jüngern kam und Thomas dabei war.

»Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger aus - hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.« Das Letzte gilt für uns alle. Leider können wir nicht Thomas sein. Etwas aber können wir, vielleicht sogar besser als Thomas. Wenn Menschen nicht glauben könnten, dann müssten sie ständig Angst haben. Wenn Menschen für alles immer »Beweise« haben möchten, wäre das auch nicht möglich. Wer von uns könnte überprüfen, ob der Astronaut Matthias Maurer wirklich in der Weltraumstation gewesen ist oder ob die Straßenbrücken halten, über die wir jeden Tag gehen oder fahren? Was wir aber können, das ist: Vertrauen. Und so geht dies auch bei Jesus. Er hat Gott seinem Vater geglaubt und ihm vertraut. Er hat ihn nicht im Grab gelassen, sondern von den Toten auferweckt. Und das hat er auch jedem und jeder von uns versprochen. Wenn ich ihm und an ihn glaube, dann vertraut er auch uns. Er begleitet uns, auch wenn wir ihn nicht sehen oder spüren. Dass dies so ist und Gott viele Menschen begleitet und ihnen geholfen hat, das haben schon viele Menschen erlebt und erzählt. Für andere Menschen ist das »Kaum zu glauben!« Für diejenigen, die darauf vertrauen, dass Gott hilft, für diejenigen ist es »großartig/toll« zu glauben.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen gesegnete Ostertage.

Ihr Pfarrer István Kovács

Termine

Mittagessen in Gemeinschaft

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen **am Dienstag, 26. März um 12 Uhr.**

Wir benötigen unbedingt eine **Anmeldung** bis spätestens Sonntag, 24. März bei **Frau Harras (05602 5849).**
Ihr Kochteam



Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, nach der Abendmahlfeier, ist die Kirche wie immer bis 24 Uhr geöffnet zum Gebet. Von **22-23 Uhr** gibt es wieder Musik und Texte zur "Nacht am Ölberg".

„Zeit der Stille“

Herzliche Einladung zu einer besinnlichen halben Stunde mit Texten und Musik und natürlich Stille. Stille schenken wir uns gegenseitig. Denn jeder hat die Macht sie zu zerstören. Ein Moment des Innehaltens - des bei sich selbst seins. Schenk dir selbst diese Zeit.

"Wenn es dir gut tut, dann komm." (Franz von Assisi)

Donnerstag, 4. April um 18 Uhr im Edith-Stein-Haus

Frauenrunde

Die Frauenrunde trifft sich zum „Osterfrühstück“ **am Dienstag, 9. April um 9.00 Uhr im Edith-Stein-Haus.**

Erstkommunion

In diesem Jahr findet die Erstkommunion am **26. Mai** statt. Dann werden folgende Kinder das Fest der Erstkommunion feiern:

Hessisch Lichtenau

Paul Aschermann, Kira Janik-Figatowska, Matteo Kocač, Lucia Loebelt, Natan Molo, Hannah Vaupel, Jonathan Vaupel

Waldkappel

Sarah Bolbos, Willy Knobloch, Johann Knobloch



Gottesdienste und Veranstaltungen

vom 16. März bis 07. April 2023

Samstag, 16. März

18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Waldkappel
------------------	------------------	------------

Sonntag, 17. März 5. Fastensonntag Kollekte: Misereor

9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Großalmerode
10.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Hessisch Lichtenau
10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Hessisch Lichtenau
12.00 Uhr	Fastenessen	Edith-Stein-Haus

✠✠Melanie und Richard Klinger, ✠✠Lebende und Verstorbene der Familien Klinger, Wiederer, Langstein und Lowag,
✠✠Hertha und Otto Rauwolf, ✠Alfred Jahn, ✠Anna Jahn, ✠Marie Fink

Dienstag, 19. März

18.00 Uhr	Eucharistiefeier anschließend Anbetung und Rosenkranzgebet	Hessisch Lichtenau
------------------	---	---------------------------

✠✠Eheleute Drevjany, ✠Daniela Thománkova, ✠Ela Fabian ✠Ilona Kornrumpf, ✠✠Familie Feikus, ✠Dirk Streiter

Mittwoch, 20. März

18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Großalmerode
------------------	------------------	--------------

Freitag, 22. März

15.00 Uhr	Kreuzweg (Frauenrunde)	Hessisch Lichtenau
16.00 Uhr	Palmsträube binden Frauenrunde	Edith-Stein-Haus
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Waldkappel

Samstag, 23. März

16 -17 Uhr	Beichtgelegenheit	Hessisch Lichtenau
18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Palmsegnung	Waldkappel

Palmsonntag, 24. März Kollekte: Für das Heilige Land

9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmsegnung	Großalmerode
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmsegnung	Hessisch Lichtenau
10.30 Uhr	Kindergottesdienst	Edith-Stein-Haus

✠Aneliese Klytta, ✠✠Josef und Marta Kaczmarczyk, ✠✠Elvira Mirtes, Lebende und Verstorbene der Familie Mirtes

Dienstag, 26. März

12.00 Uhr	Mittagessen in Gemeinschaft	Edith-Stein-Haus
18.00 Uhr	Eucharistiefeier anschließend Anbetung und Rosenkranzgebet	Hessisch Lichtenau

Mittwoch, 27. März

18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Großalmerode
------------------	------------------	--------------

Gründonnerstag, 28. März Kollekte: Eigene Gemeinde

18.00 Uhr	Abendmahlfeier	Großalmerode
20.00 Uhr	Abendmahlfeier anschl. Stille Anbetung bis 24 Uhr	Hessisch Lichtenau
22-23 Uhr	Text und Musik	Hessisch Lichtenau

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr	Kreuzweg mit Pfarrer Kovac	Hessisch Lichtenau
15.00 Uhr	Kinderkreuzweg	Edith-Stein-Haus
15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu	Hessisch Lichtenau
15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu	Waldkappel
15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu	Großalmerode

Karsamstag, 30. März

19.00 Uhr	Osternacht - Auferstehungsfeier	Waldkappel
22.00 Uhr	Osternacht - Auferstehungsfeier	Großalmerode

Ostersonntag, 31. März Eigene Gemeinde

5.00 Uhr	Osternacht - Auferstehungsfeier	Hessisch Lichtenau
9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Großalmerode
10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Waldkappel

Ostermontag, 01. April Eigene Gemeinde

9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Hessisch Lichtenau
✠✠Manfred und Mirco Funke, ✠Volker Dammer, ✠Berta und Herbert Jilg, ✠✠Eheleute Drevjany, ✠Radim Robenek, ✠Daniela Thománkova, ✠Ela Fabian, ✠Ilona Kornrumpf, ✠Familie Feikus, Lebende und Verstorbene der Familien Hensel und Lischka		

Dienstag, 02. April

9.30 Uhr	Frühstückstreff	Edith-Stein-Haus
-----------------	-----------------	-------------------------

Donnerstag, 04. April

18.00 Uhr	„Zeit der Stille“	Edith-Stein-Haus
------------------	-------------------	-------------------------

Samstag, 06. April

18.00 Uhr	Wortgottesfeier	Großalmerode
------------------	-----------------	--------------

Sonntag, 07. April Kollekte: Eigene Gemeinde

9.00 Uhr	Wortgottesfeier	Waldkappel
10.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Hessisch Lichtenau
10.30 Uhr	Wortgottesfeier	Hessisch Lichtenau

Lebende und Verstorbene der Familien Hesse, Rhee und Glaubitz

Ostern

Ostern - Fest des Glaubens

an den lebendigen Gott, der Leben weckt - jetzt und im Tod.

Ostern - Fest der Hoffnung

für Jesus, dass Gott seinen Tod in Leben gewandelt hat.

Ostern - Fest der Liebe

die stärker ist als der Tod.

Ostern - Fest der Versöhnung

die vergibt und vergisst, von Schuld löst und Verletzungen heilt.

Ostern - Fest der Freude

die an das Leben glaubt, die mitten in Krankheit und Abschied Mut zum Leben macht.

Ostern - Fest

das Tote und Lebende, Lebende und Tote zusammenschließt im Geheimnis unseres Gottes.